

Klimaschutz im Kirchenkreis Dithmarschen

Wie / Was

- Der Klimaschutzbereich ist der Bauabteilung angegliedert.
- Eine der Hauptaufgaben ist die Beratung und Unterstützung der Kirchengemeinden, vorrangig in den Bereichen Gebäude & Mobilität bezüglich Energieeinsparpotenzialen (in der Regel verbunden mit Begehungen der Gebäude und Anlagen direkt vor Ort).
- Auch das Thema „Photovoltaik“ nimmt einen größeren Part ein. Aktuell wird das neue Solardachkataster des Kreises Dithmarschen mit unseren Liegenschaften abgeglichen.
- Seit Juni 2023 findet zudem ein regelmäßiger Austausch mit dem synodalen Nachhaltigkeitsausschuss und halbjährlich mit dem neu gebildeten Netzwerk, bestehend aus Mitgliedern der KG, statt.
- Die Ziele und Vereinbarungen der Nordkirche (u.a. THG-neutral bis 2035, KSP 2022-27) werden dabei als verbindlicher Leitfaden angesetzt.

Wer

- Huda Seigh, Energiecontrolling / Ökofaire Einrichtungen
- Heiner Wedemeyer, Ökumenische Arbeitsstelle
- Rainer Hamann, Klimaschutzbeauftragter
- Synodaler Ausschuss für nachhaltige Entwicklung (bestehend aus sieben Mitgliedern)

Ansprechpartner:
Rainer Hamann,
rainer.hamann@kirche-dithmarschen.de
www.kirche-dithmarschen.de

Sitzpolsterheizung in Kirchen

Im Juli 2022 ist aufgrund der Energiekrise und Gasknappheit sehr zügig beschlossen worden, die ersten Reihen von 29 Kirchen in Dithmarschen mit beheizbaren Sitzpolstern auszustatten. Alle Gemeinden stimmten zu, so dass die Maßnahme Anfang 2023 fertig gestellt war. Die erste aussagekräftige Auswertung für das 1. Quartal 2023 ergab eine Einsparung von rd. 60 % des Wärmeverbrauchs.

Wallboxen Pastorate

Um die E-Mobilität im Kirchenkreis weiter voranzubringen und zudem Anreize für die Umstellung auf ein Elektroauto zu schaffen, wurde die KfW-Förderung genutzt, um 2022 an 22 Pastoraten insgesamt 26 Wallboxen anzubringen. Zudem gab es je Ladepunkt einen Zuschuss des Kirchenkreises von 500 €, so dass die Maßnahme für die Kirchengemeinden nahezu kostenneutral umgesetzt wurde.

Ökofaires Rentamt

Der Kirchenkreis möchte möglichst viele Kirchengemeinden motivieren, sich als ökofaire Gemeinde auszeichnen zu lassen. Man war sich jedoch einig darüber, dass diese Überzeugungsarbeit nur nachhaltig funktioniert, wenn selbst als gutes Vorbild vorangegangen wird. Das wurde kurzfristig in die Wege geleitet, so dass im März 2024 die erfolgreiche Abnahme als ökofaire Einrichtung stattfand.



Legende

- Besuchernahe Heizsysteme
- Klimafreundliche Heizung
- Effiziente Heizsysteme
- Photovoltaik
- Elektromobilität
- Fahrradmobilität
- Alternative zu eigenem Auto
- Ökofaire Gemeinde / Einrichtung
- Kooperationsräume

Quelle:
© Landeskirchenamt der Nordkirche,
© GeoBasis-DE / BKG 2024
Projektdatei: Kirchenkreise und Landeskirche
Kartenerstellung: Matthias Marx